

Solecopedia

die gemeinsame internationale Enzyklopädie der sozialen und solidarischen Ökonomie

Soziale Ökonomie, Solidarische Ökonomie, Gemeinwesensentwicklung... es manifestiert sich ein allgemeines Bedürfnis eine andere Art von ökonomischer Aktivität zu denken und umzusetzen.

Die AkteurInnen verwenden in verschiedenen Ländern jedoch unterschiedliche Begriffe, wenngleich die Grundsätze und Werte ähnlich sind. Die Vielfalt an Praktiken und Konzepten der sozialen und solidarischen Ökonomie stellen zugleich eine Herausforderung für den Aufbau von Zusammenhalt und eine Anerkennung ihrer Existenz dar.

Raum für Austausch und Verbreitung von Konzepten und Praxen der sozialen und solidarischen Ökonomie

Solecopedia ist eine offene mehrsprachige und interkulturelle Enzyklopädie die auf der Teilhabe der AkteurInnen und ForscherInnen im Feld der sozialen und solidarischen Ökonomie in vielen verschiedenen Ländern aufbaut. Der Arbeitsprozess basiert auf Zusammenarbeit und Partizipation, und wird von einem professionellen interkulturellen Team moderiert.

Das Ziel ist, die AkteurInnen dabei zu unterstützen ein besseres gegenseitiges Verständnis von einander zu erreichen. Damit sollen Kommunikationsprobleme zwischen den Sprachen in einem Austausch von Sichtweisen und Gedanken zu den meist verwendeten Begriffen gelöst werden.

Eine gemeinschaftliche und partizipative Arbeitsweise

Eine vereinfachte Plattform (Wiki) erlaubt es den AkteurInnen die Hauptbegriffe in ihrer jeweiligen Sprache hochzuladen und zu kommentieren. Es gibt sie bereits in 5 Sprachen: Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Portugiesisch; weitere Sprachen können nach Bedarf hinzugefügt werden. Die Links zwischen den Sprachen und Kommentaren erlauben es den BenutzerInnen die Feinheiten zu erfassen während die Gemeinsamkeiten ausgebaut werden.



Komplementaritäten mit anderen laufenden Projekten

Solecopedia ist Teil einer Reihe von Initiativen, die darauf abzielen einen Referenzrahmen zu schaffen und eine Kartierung jener Unternehmen und Initiativen durchzuführen, deren Werte die der ökonomischen Alternative sind. Indem die Möglichkeiten des Austausches über die Werte und Ideen geschaffen werden, hofft Solecopedia zur insgesamten Kohärenz des Prozesses beizutragen. Wir arbeiten momentan daran die AutorInnen von existierenden Glossaren und Wörterbüchern im Feld der sozialen und solidarischen Ökonomie zu identifizieren und zu kontaktieren, und hoffen sie im Rahmen einer Creative Commons Lizenz zur Mitarbeit zu bewegen.

Wir stehen auch in Kontakt mit SchlüsselakteurInnen in Westeuropa, Nord und Lateinamerika und sind natürlich offen für einen Austausch mit anderen Kontinenten. Die Verbindung zu den Dynamiken der Referenzrahmen und Kartierungen verdankt das Projekt hauptsächlich der Beteiligung an der Kommunikationsgruppe von RIPESS Europe.

Teilnahme an einem internationalen Forschungs-Aktions Netzwerk

Solecopedia ist das erste Produkt des Lexis Projekts (Interkulturelle Lexika-Werkzeuge der Sozialen und Solidarischen Ökonomie). Es zielt auch darauf ab einen internationalen Thesaurus und eine konzeptuelle Kartierung zu entwickeln, sowie das Verständnis der unterschiedlichen Typen von Organisationen zu fördern und die Aktivitäten der verschiedenen Netzwerke und AkteurInnen im Sektor zu identifizieren.

Viele verschiedene AkteurInnen aus dem Feld der sozialen und solidarischen Ökonomie haben bereits ihr Interesse ausgedrückt. Das Projekt wurde auch durch Aloé, dem internationalen Netzwerk für Forschung-Aktion zu sozialer und solidarischer Ökonomie finanziell unterstützt. Mehr Informationen zum Lexis Projekt findest du hier: http://aloe.socioeco.org/projet.php3?id_rubrique=66&lang=en.

Das Projektteam

Das Team setzt sich aus ProfessionalistInnen mit vielen Jahren Erfahrung in der Moderation von interkultureller Kommunikation zusammen. Sie waren bereits in Projekten der sozialen und solidarischen Ökonomie in vielen verschiedenen Ländern involviert und sind gleichzeitig Teil von europäischen Netzwerken, die zu den Inhalten von Solecopedia beitragen werden.

Pierre Johnson, Projektkoordinator
Forscher zu Ökologischer Ökonomie und Berater, assoziiertes Mitglied der WFTO. Spezialist in internationalem Handel, Fair Trade und nachhaltiger Entwicklung. Begründer des ersten internationalen sozialen Netzwerks zu Fair Trade im Jahr 2000.

Judith Hitchman, Beraterin, Übersetzerin und interkulturelle Mediatorin.
Eine der InitiatorInnen des interkulturellen Managements in den 1970er Jahren; Mitherausgeberin des internationalen Newsletters für nachhaltige lokale Entwicklung (gemeinsam mit Yvon Poirier/Quebec und Martine Theveniaut/France).

Kontakt: contact@solecopedia.org